

Bürgerverein Giebel und Bergheim e. V.

Mitgliederversammlung Freitag, 01.03.2013, 19:30 Uhr

Haus der Begegnung

1. Begrüßung

Fritz Mutschler eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird so angenommen.

3. Bericht des 1. Vorsitzenden

- *Das öffentliche Bücherregal ist während der Öffnungszeiten des Info-Eckes zugänglich. Es ist gut bestückt und wird sehr gut angenommen in der Bevölkerung. Es gibt auch „Stammgäste“.*
- *Während der Kulturnacht im Mai 2012 gab es wieder zahlreiche Veranstaltungen in Giebel. Zur Deckung der finanziellen Kosten haben wir jeweils 500 € vom Bezirksamt sowie vom Verfügungsfond der Sozialen Stadt bekommen. Unsere Kulturnacht wird bei der Stadt Stuttgart für den "Stiftungspreis 2013: Das schönste Stadtfest" gemeldet.*
- *Treffen mit Anliegern des Leguanwegs wg. des Fahrradwegs nach Gerlingen. Der Vorstand war wie die Anlieger gegen die Öffnung als Fahrradweg; allerdings wird der Beschluss des Gemeinderates Stuttgart wohl so bestehen bleiben.*
- *Unterstützung des Solitude-Jazzfestivals*
- *Weinumtrunk der Geschäftsleute: Bürgerverein war beteiligt*
- *Weihnachtsmarkt: Da die Stadt Stuttgart keine Weihnachtsbäume (mehr) fördert, müssen wir die Kosten über Spenden aufbringen, z.B. spendet Frau Simon von der Postagentur jährl. 50 €. Außerdem hat die TG 4 aus ihren Verkaufserlösen des Weihnachtsmarktes 400 € an den Bürgerverein gespendet. Die einheitlichen weißen Zelte geben ein stimmiges und einheitliches Bild ab und kommen gut in der Bevölkerung an.*

- *Da die Hygieneauflagen der Stadt immer strenger werden, wurden für die Zelte entsprechende Grundausstattungen angeschafft.*
- *Doppelkonzert in der Stephanuskirche: Die Einnahmen betragen 700 €. Der Bezirksbeirat gab noch 260 € dazu, damit die Unkosten von knapp 1.000 € beglichen werden konnten. 120 interessierte Giebler Bürger waren anwesend.*
- *Lob an Kassier Gerhard Raith für die gute Steuererklärung*

4. Bericht des Kassiers

Es gab nur Positives zu berichten. Die Anzahl der Mitglieder wächst (langsam), ebenso wie das Vereinsvermögen. Die genauen Zahlen können beim Kassierer Herrn Raith eingesehen werden.

5. Bericht der Kassenprüfer

Herr Langer und Herr Hess haben die Kasse geprüft. Die Belege sind alle vorhanden, deshalb konnte der Kassierer einstimmig entlastet werden.

6. Entlastung des Vorstandes

Bei drei Enthaltungen (sonst nur Ja-Stimmen) wurde der Vorstand entlastet.

7. Neuwahl des Vorstandes

Alle drei Mitglieder des Vorstandes stellten sich der Wiederwahl. Es gab keine weiteren Meldungen bzw. Bewerber. Bei der En-Block-Wahl wurde der Vorstand bei drei Enthaltungen bestätigt. Somit sind Fritz Mutschler als 1. Vorsitzender, Waltraud Illner als 2. Vorsitzende und Gerhard Raith als Kassierer wiedergewählt. Alle drei nahmen die Wahl an.

8. Wahl von Schriftführer, Beisitzer, Kassenprüfer

Als Schriftführer wurde Bernd Stegmeyer in seinem Amt bestätigt, ebenso wie Fr. Günthner, Fr. Hummel und Hr. Jensen als Beisitzer. Hr. Lange und Hr. Hess wurden als Kassenprüfer ebenfalls bestätigt. Alle nahmen die Wahl an.

- 3 -

9. Planung des Eröffnungsfestes E.-Reuter-Platz am 22.06.13

Am Montag, 11.03.13, 18.30 Uhr findet im Haus der Begegnung eine öffentliche Planungssitzung für das Eröffnungsfestes des Ernst-Reuter-Platzes statt. Beginn der Feierlichkeiten soll um 13.00 Uhr sein. Es erfolgt die Eröffnung durch BM Hahn, sowie

Bezirksvorsteherin Fr. Zich. Als Redner angefragt wurde der Sohn von Ernst Reuter. Dazwischen soll es verschiedene Darbietungen geben. Dieser Block soll bis 15 Uhr gehen. 15 – 17 Uhr: Unterhaltungsmusik. 19 – 21 Uhr: Tanzmusik-Band. Außerdem ist geplant: Luftballonwettbewerb (Ballons bedrucken; mit Preisausschreiben, Spielmobil (Helfer werden gesucht), Tanzvorführungen des griechischen Vereins, Teilnahme der Schulen

- Es sollten sich noch mehr Gruppen aus Giebel beteiligen
- In welcher Form beteiligt sich der Bürgerverein ?

Herr Dettmer vom TSV teilt mit, dass der alte Wasseranschluss auf dem E.-Reuter-Platz im Zuge der Umgestaltung „versehentlich“ zugeschüttet wurde. Es stellt sich daher derzeit das Problem, dass es keinen Wasseranschluss gibt.

10. Zukünftige Projektgruppen des BV

Fritz Mutschler erklärt, dass die Übernahme der jetzigen Themengruppen in den Bürgerverein als eine Aufteilung in Einzelprojekte vonstatten gehen soll. Gedacht ist an ca. sieben Projekte:

- Letz's Putz Giebel
- Kulturnacht
- Naturbeobachtungsstelle
- Weinumtrunk
- Weihnachtsbaum
- Weihnachtsmarkt
- Werbung / Fotos machen / Kontakt zur Presse

Die Beauftragung der Mitarbeiter von Weeber und Partner, d.h. der Betrieb des Info-Ecks, wird voraussichtlich um zwei Jahre verlängert. Irgendwann müssen wir uns aber selbst tragen. Am 09.11.13, ab 14 Uhr, ist dazu ein Workshop zum Thema „Erarbeitung neuer Strukturen für Giebel“ geplant. Für jedes Projekt ist ein Verantwortlicher als „Kopf“ vorgesehen sowie 1-2 weitere Interessierte. Mehrere Anwesende weisen darauf hin, dass dieser Termin sehr schwierig ist, da parallel eine lange geplante Veranstaltung in der

Stephanuskirche stattfindet. Es sollte daher geprüft werden, den Termin für den Workshop zu verschieben.

11. Sonstiges / Aussprache

- ❖ *Frau Illner weist darauf hin, dass Giebel im Jahr 2014 60 Jahre alt wird.*
- ❖ *Klaus Dettmer (zum Weihnachtsmarkt): man sollte auch die Ministranten-Gruppe verpflichten, ein weißes Zelt statt der Holzhütte zu nehmen. Grund: besseres Erscheinungsbild. Der Bürgerverein sollte mit etwas mehr Nachdruck agieren.*
- ❖ *Der BV soll weiterhin 2 x im Jahr tagen – und zwar Februar/März sowie im September*
- ❖ *Es wird Werbung für den Bürgerhaushalt gemacht; Fritz Mutschler wirbt für eine hohe Beteiligung, um so die Chancen für Giebel zu erhöhen.*
- ❖ *Das Vereinskonto des BV wird nun bei der Voba Giebel eingerichtet.*
- ❖ *Herr Hess stellt sich den Anwesenden als neuer Vertreter von der Salvator-Gemeinde vor.*
- ❖ *Der Bürgerverein hat aktuell 44 Mitglieder; die Voba wurde auch Mitglied.*

Protokoll: Bernd Stegmeyer

gesehen: Fritz Mutschler